

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Stefan Berger und Maximilian Krauss betreffend „Diskriminierung im Bereich Sprachgutscheine“, eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 16.12.2020 zu Post 20

Die Gemeinde Wien unterstützt Drittstaatsangehörige beim Erlernen der deutschen Sprache mit einem Sprachgutschein in Höhe von EUR 300,00. Neu zugewanderte EU-/EWR-Bürger erhalten als Unterstützungsleistung von der Gemeinde Wien lediglich die Hälfte in Höhe von EUR 150,00, sodass hier eine nicht gerechtfertigte Diskriminierung vorliegt.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemeinsam mit den Mitunterzeichnern gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g

Der Wiener Gemeinderat fordert den zuständigen Stadtrat für „Bildung, Jugend, Integration und Transparenz“ auf dafür Sorge zu tragen, dass die Unterstützung durch Sprachgutscheine bei Drittstaatsangehörigen und EU-/EWR-Bürgern angeglichen wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt.